

Verantwortlich für den informativen Teil:

Stadt Mainbernheim, vertreten durch den 1. Bürgermeister Karl Wolf

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:

Montag: 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr, Nachmittags nach Terminabsprache
Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr

Druck, Anzeigen und Redaktion:

Druckerei Hügelschäffer GmbH, An der Schießstätte 1-3, 97350 Mainbernheim
Telefon (09323) 8716-0, Fax (09323) 5758



Stadt
Mainbernheim



MITTEILUNGSBLATT

BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Vorwort ist diesmal aufgeteilt in das Vorwort, das ich eigentlich für das letzte Mitteilungsblatt vorbereitet habe, dann aber nochmal ins Krankenhaus musste. Zum anderen möchte ich noch auf zwei städtische Termine hinweisen.

Das Mitteilungsblatt ist mir in all den Jahren so vertraut geworden und gehört einfach dazu. Es ist der Gedankenaustausch zwischen mir als Bürgermeister und den Bürgerinnen und Bürgern, aber natürlich der Informationsaustausch zwischen der Verwaltung und der Bevölkerung. Ich möchte heute nur ausdrücken, dass ich mit meiner Tumorerkrankung auf dem Weg der Besserung bin. Sie hat mich in den letzten Monaten so viel Kraft und Geduld gekostet, wie ich es mir es nicht vorstellen konnte. Inzwischen freue ich mich wieder auf manche Veranstaltung und Begegnung in unserer Stadt.

Es ist mir auch ein ganz großes Bedürfnis, meinem Stellvertreter Georg Gurrath und allen Stadtratskollegen, der Verwaltung und dem Bauhof und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein herzliches Dankeschön zu sagen für das große Verständnis und Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger für die begleitenden guten Wünsche und Gedanken. Es hat mir gut getan.

Nochmals herzlichen Dank und Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch alles Gute, viel Gesundheit und viele Grüße!

Hier nun noch die zwei städtischen Veranstaltungen:

1.) Weinpräsentation am 8.6.2013 ab 18.00 Uhr

Machen Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dieses Fest wieder zu einem schönen Erlebnis. Mit Freunden, Nachbarn, Bekannten und Gästen sind wir wieder gespannt auf den neuen Jahrgang 2012. Für die musikalische Unterhaltung freuen wir uns auf das Franconia-Sextett aus unserer unmittelbaren Nachbarschaft. Was natürlich nicht fehlen darf sind „Dieter´s Bratwürste“ und die „Schmanckl“ der Frauen.

Und wenn das Wetter noch mitspielt, wird's bestimmt schön. Herzliche Einladung!

Bei schlechtem Wetter findet die Weinpräsentation im städtischen Bauhof statt!

2.) Gemarkungsgang Teil II

Vor einem Jahr begannen wir mit einem Grenzgang entlang der Flurgrenze zu Hoheim, Fröhstockheim, Rödelsee und Iphofen.

Am Samstag, 22. Juni 2013 möchten wir die westliche und südwestliche Grenze abwandern. Ein Höhepunkt wird dann am Ende ein Treffen und gemütliches Ausklingen mit unseren Iphöfer Nachbarn an der Grenze beim Radweg/ Gasstation sein. Die Gesamtstrecke beträgt ca. 14 km. Es fährt ein Begleitfahrzeug vom Bauhof mit. Unsere Feldgeschworenen führen uns zielsicher und Informationen gibt es immer wieder. Es wird also spannend und informativ um das Wissen über Heimatkunde und die Natur.

Doch nun der Reihe nach:

*Aufgrund des langen Weges wurde beschlossen, das Gebiet Rüggerrieth in diesem Jahr auszusparen und im nächsten Jahr in einer eigene Wanderung zu umrunden. Die Wegstrecke wäre einfach zu lang. **Wir starten früh um 10.00 Uhr an der Bushaltestelle „Am Steinberg“**, laufen bis zum Klettenberg und dann die Sickershäuser Grenze bis zum Eichelsee. Dort gibt es die erste Getränkepause.*

Weiter geht es über´s Lindig, entlang der Michelfelder Waldgrenze bis zur Michelfelder Straße und weiter Richtung Süden bis zum Erlachsgraben. Da verlassen wir die Grenze und wandern den Erlachsgraben aufwärts bis zum Rüggerrieth´s Weg. Da ist die Mittagspause mit Kipfli, Knacker und Getränken vorgesehen um ca. 12.30 Uhr. Nach der Pause stoßen wir an die Willanzheimer Grenze, dem Alten Bahndamm und der Bahnstrecke folgend bis zur Willanzheimer Straßenbrücke.

Über das Willanzheimer Holz erreichen wir dann die Nähe der Bauschuttdeponie und schließlich die

Brunnenwasen-Eisenbahnbrücke. Da gibt es nochmal was zur Stärkung damit die letzte Etappe gut bewältigt wird.

Um ca. 16.00 Uhr wollen wir dann den Grenzpunkt nach Iphofen am Radweg/Gasstation erreichen. Dort greifen wir die Gedanken vom Vorjahr wieder auf, dass dieser Grenzverlauf früher eine größere Bedeutung hatte, nämlich die sogenannte „Landwehr/Landwehrgraben“ und für uns noch in der Erinnerung, die Grenze zwischen Mittelfranken und Unterfranken. Diese Bedeutung soll nochmal aufleben durch einen neuen Grenzstein und die wichtigsten Informationen dazu.

Natürlich wollen wir mit unseren Nachbarn anstoßen, uns zusammensetzen bei einem Imbiss und gute Nachbarschaft pflegen.

Es wäre schön, wenn dazu interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger kommen würden. Sie sind eingeladen, auch wenn die Wanderung nicht begleitet wurde. Übrigens können Sie die Wanderung auch jederzeit unterbrechen oder auch dazu stoßen, wie es ihr Zeitplan an dem Samstag erlaubt. Jedenfalls freuen wir uns über eine rege Teilnahme.

Herzliche Einladung!

*Ihr
Karl Wolf
1. Bürgermeister*

**Das nächste Mitteilungsblatt
erscheint am Freitag, 28.6.
Redaktionsschluss für diese
Ausgabe ist Freitag, 21.6.**

Weinpräsentation

Am Samstag, 8.6.2013, ab 18.00 Uhr, ist es wieder soweit. Der neue Weinjahrgang 2012 wird vorgestellt und erstmals angeboten. Allen Vorhersagen nach ist es ein Spitzenwein. Wir freuen uns darauf. Daneben bieten wir natürlich noch unseren Bernemer 2010 und 2011 an, die in ausreichender Menge zur Verfügung stehen. Werben Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger für unsere Weinpräsentation und laden Sie Freunde und Bekannte ein, mit denen Sie gerne feiern. Dieses Jahr unterhält uns das Franconia-Sextett unter Leitung von Manfred Groll. Herzliche Einladung!

**Bei schlechtem Wetter findet die
Weinpräsentation im städtischen Bauhof statt.**

Aus der Stadtratssitzung vom 16.5.2013

Bauangelegenheiten

Frau Rauschenbach und Herr Gottschalk, Mainbernheim: Antrag auf Denkmalerlaubnis für den Abbruch eines ehem. Stallgebäudes am Anwesen Scheuerleinsplatz 4.

Schreinerei Hartlieb GmbH, Mainbernheim, Dürreseeweg 14: Bauantrag für einen Ausstellungspavillon.

Fam. Feltes, Drahnstr.: Antrag für einen seitlichen Massiv- oder Gabionenzaun mit einer Gesamthöhe von max. 1,50 m.

Fam. Düll, Goldgrubenweg: Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Am Zahn.

Fam. Mägerlein, Drahnstr.: Antrag auf Denkmalerlaubnis für neue Tore für das Nebengebäude am Anwesen Kitzinger Straße.

Abwasseranlage Kitzingen

Die 5 Anschlussgemeinden und die Stadt Kitzingen ringen um die richtige Abrechnung der gegenwärtigen und zukünftigen Parameter bei der Abwasserbeseitigung.

Arbeiten an der Bahnstrecke

Aus Sicht der Stadt ist bedenklich, dass die zahlreichen LKW die Gebr.-Schmidt-Straße im Bereich der Bahn-Gärten im Begegnungsverkehr befahren haben und die Fahrbahnkanten stark in Anspruch genommen wurden. Evtl. muss Schadenersatz eingefordert werden.

Kindergarten Mainbernheim

Die Förderungen und Zahlungen für die Einrichtung der Kinderkrippe finden ihren Abschluss.

Goldgrubenweg

Im Rahmen der Baumaßnahme wurde der städt. Acker oberhalb des Friedhofes als Zwischenlager genutzt. Diese Fläche muss für die landwirtschaftliche Nutzung wieder hergerichtet werden.

Gesamtmaßnahme Grabengärten

Das Staatl. Bauamt hat die grundsätzliche Bereitschaft einer Kostentragung für die Verbreiterung des Gehwegs von der B8-Querungshilfe in Richtung Sickershäuser Weg erklärt.

Die Anbindung des Geh- und Radweges in Richtung Poststraße und die Situation an der dortigen Bushaltestelle auch im Hinblick auf den vom Staatl. Bauamt geplanten Neubau der Sickerbrücke wurde diskutiert. Damit zusammen hängt auch die Frage der Weiterführung der Radfahrer in Richtung des Radweges nach Iphofen.

Stadtsanierung: Förderung im Komm. Förderprogramm

Für die Erneuerung der Dacheindeckung und der Dachentwässerung, Schlussdeckendämmung, erhielt Fam. Wettengel-Lindner, Herrnstr. 41, eine Förderung im Kommunalen Förderprogramm.

Straßenbaumaßnahme Goldgrubenweg

Die Nacharbeiten an der Asphalt-Feinschicht sollen von einer Fachfirma ausgeführt werden.

Die Kosten sollen der Fa. Löhe in Abzug gebracht werden. Die Fa. Newo-Bau hat die Kanalbauarbeiten am Oberen Steinbergweg weitgehend abgeschlossen. In den nächsten Tagen soll die Wasserleitung verlegt werden, dann wird mit ca. zwei Tagen Verzögerung mit dem Hauptkanal am Fichtbauerweg begonnen.

Für die Wasserleitung wurden höhenverstellbare Schieber- und Hydrantenkappen bestellt.

Sanierung Stadtmauer

Die vorliegenden drei Angebote für die Arbeiten zur Stadtmauersanierung sind sehr unterschiedlich hinsichtlich des geschätzten Umfangs und der Kosten und kaum vergleichbar.

Der Stadtrat einigt sich darauf, dass alle drei Anbieter nach der Bereitschaft zur Erstellung einer kleinen Musterfläche und nach ihren Kapazitäten zu einer zeitnahen Ausführung der Arbeiten angefragt werden sollen.

Kommunale Verkehrsüberwachung

Im Bereich der Willanzheimer Straße und der Michelfelder Straße wird teilweise erheblich gerast. Leider ist die Messstrecke innerhalb der Ortstafel dort für unsere KVÜ zu kurz, daher soll bei der Polizei diesbezüglich angefragt werden.

Erhalt der Fehrer-Arbeitsplätze

Auf die Demonstration am 1. Juni um 11.00 Uhr am Bleichwasen in Kitzingen wird hingewiesen und um Solidarität mit den Beschäftigten gebeten.

Angebot für eine Ferienbetreuung

Mit der Stadt Iphofen wurden im letzten Jahr einige Betreuungsplätze angeboten. Eventuell kann auch eine Zusammenarbeit mit Rödelsee möglich sein.

Ablagerungen von Ziegelbruch und Bauschutt

In den Feldwegen ist es verboten. Es gibt die Möglichkeit der Entsorgung im Wertstoffhof oder der Bauschutt-Deponie.

Baumspende

Herr Dr. Winkler hat vier Bäume gespendet. Die Stadt bekant sich dafür.

Weitere städt. Informationen**Breitbandversorgung Mainbernheim**

Für das Stadtgebiet Mainbernheim gibt es neben der T-DSL-Versorgung seit einigen Monaten auch Angebote von Kabel Deutschland und von Funkanbietern, auf die wir im Mitteilungsblatt und der Homepage hingewiesen hatten. In der Stadtverwaltung liegen aber noch keine praktischen Erfahrungen mit diesen Angeboten vor. Daher bitten wir alle Nutzer dieser Angebote um einen formlosen kurzen Erfahrungsbericht zu den erreichten Übertragungsgeschwindigkeiten und zu Ihrer Zufriedenheit per eMail stadt@mainbernheim.de an unseren Breitbandpaten Hans Brummer. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Stadtführung

Am Samstag, 15.6.2013 um 10.30 Uhr findet eine Stadtführung für Jedermann statt. Treffpunkt ist am Rathaus. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen!

Bücher des Monats Juni

Der Sommer ohne Männer – Roman von Siri Hustvedt

Im Tal des Fuchses – Thriller von Charlotte Link

Für die Kids:

Geschichten mit Maribella-Cinderella

Und neue Lese-Raben-Geschichten

..und für die ganz Kleinen gibt's tolle Geschichten mit Mama Muh

Online-Formulare unter www.mainbernheim.de

Wir bieten Ihnen ab sofort komfortable Online-Formulare für viele Verwaltungsbereiche an. Der Landkreis Kitzingen und die Gemeindeverwaltungen im Landkreis nehmen an einem Pilotprojekt des Bundesministeriums des Inneren (BMI) und der Fa. SiXFORM GmbH teil. Der SiXFORM-Formulardienst ist ein neues Verfahren auf Basis von intelligenten Adobe PDF-Formularen. Damit soll das Ausfüllen von Formularen erleichtert und auch eine Nachverfolgung des Bearbeitungsstands von Anträgen ermöglicht werden. Bitte machen Sie mit und nutzen Sie dieses Angebot. Die Online-Formulare stehen in www.mainbernheim.de unter „Rathaus“ zur Verfügung.

Bauberatung

Die Bauberatung findet individuell nach Meldung bei Herrn Brummer im Rathaus statt.

Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am Freitag, 21. Juni 2013 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Herzliche Einladung an alle interessierten Mitbürgerinnen u. Mitbürger.

Sonstige Informationen**Tag des offenen Denkmals am 08. September 2013**

Das diesjährige Motto lautet: „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“.

Denkmale können aus verschiedenen Gründen „unbequem“ sein oder werden. Dies kann bei denkmalgeschützten Wohngebäuden z. B. durch Änderung der familiären Situation zutreffen. Nutzungsalternativen für historische Gebäude, auch aufgrund des demografischen Wandels (z. B. Kirchenbauten oder nicht mehr benötigte Industriestandorte, auch ehem. Mühlen etc.) Kriegerdenkmale und Kriegsgräberstellen aus vielen Jahrhunderten können und sollen zwiespältige Gefühle wecken als Mahnung und Gedenken. Aber auch in den kleineren Städten z. B. im Bereich der hist. Stadtmauern, Rathäuser etc. gibt es mit Kerker, Verliesen oder sonstige Zeugnissen der Gerichtsbarkeit noch nachvollziehbar Orte, an denen es Menschen nicht gut ging. Nicht zu vergessen sind archäologische Fundstätten und Funde, deren Ausmaß sich meist vor ihrer Ausgrabung kaum absehen lässt und welche häufig im Rahmen der Neugestaltung von Altorten, Straßen etc. betroffen sind. Nachdem wir uns in Mainbernheim nur in zweijährigem

Turnus (zusammen mit dem Stadtfest) beteiligt haben, entfällt die diesjährige Teilnahme. Dafür besteht die Möglichkeit, sich intensiv in der näheren Umgebung umzusehen. Weitere Informationen und Details zum Tag des offenen Denkmals finden Sie auf der Homepage der Deutschen Stiftung Denkmalschutz <http://www.tag-des-offenen-denkmals.de>.

Regionalmanagement Kitzinger Land

Landratsamt Kitzingen

Das Lokale Bündnis für Familie Kitzinger Land organisiert gemeinsam mit dem Regionalmanagement, dem Landratsamt, der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter Kitzingen rund um das Thema Neustart/ Wiedereinstieg in die Arbeitswelt. Der Eintritt für die Veranstaltungen ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Donnerstag, 6.6.2013

Historisches Rathaus, Dettelbach - Von 9 bis 10 Uhr - „Altersrenten - Wer? Wann? Wie(viel)? Jeder Monat zählt!“ - Von 10.15 bis 11.15 Uhr - Mit Netzwerken zum beruflichen Erfolg!?

Montag, 24.6.2013

Gasthaus „Zum Schwan“, Castell
Von 9.00 bis 10.00 Uhr - Verlinkt und zugemailt – die perfekte Online-Bewerbung. Von 10.15 bis 11.15 Uhr - Echt – Gespräche aus dem Bauch heraus!

Montag, 15.7.2013

Karl-Knauf-Halle, Iphofen
Von 9.00 bis 10.00 Uhr - Mit Stil zum Erfolg: Das richtige Outfit (für Ihre Bewerbung). Von 10.15 bis 11.15 Uhr - Wertschätzende Umgangsformen.

Die Abfallberatung informiert

Am Samstag, 8.6.2013 von 9.00 bis 13.00 Uhr können Folien und Hohlkörper aus der Landwirtschaft bei der Fa. Veolia im Betrieb Fröhstockheim abgegeben werden.

Kommunale Abfallwirtschaft

Zum 1. Juli 2013 ist die Zahlung der Abfallentsorgungsgebühren für das Kalenderjahr 2013 (01.01. - 31.12.2013) fällig. Das Landratsamt Kitzingen erinnert an die pünktliche Zahlung zu diesem Zeitpunkt. Die Jahresbescheide vom 11.03.2013, bzw. später ergangene Gebührenbescheide, weisen den zum 1. Juli 2013 zu zahlenden Betrag aus („Zahlungsbetrag zum 01.07.2013“).

Sofern uns eine Einzugsermächtigung erteilt wurde, findet sich ein entsprechender Hinweis auf dem Bescheid. In diesem Fall wird der fällige Betrag zum 1. Juli 2013 automatisch vom angegebenen Konto abgebucht. Für Selbstzahler sind auf dem Bescheid das Kassenzichen und die Konten des Landkreises Kitzingen für die Überweisung (Konto bei der Sparkasse Mainfranken Würzburg, Konto-Nr. 42066506, BLZ 79050000 oder Konto bei der VR-Bank Kitzingen, Konto-Nr. 1933884, BLZ 79190000) angegeben.

Fragen zum Gebührenbescheid und fälligen Betrag beantworten die Mitarbeiterinnen der Kommunalen Abfallwirtschaft beim Landratsamt Kitzingen gerne unter den Telefonnummern 09321/928- 1202 (Frau Richmond) und 09321/928- 1203 (Frau Koch).

12. Sommerfest des Johanna-Kirchner-Hauses der AWO Unterfranken am Sonntag, 9.6.2013

Unter dem diesjährigen Motto „Kunst im Garten“ möchten wir Sie herzlichst zu unserem diesjährigen Sommerfest von 12 bis 18 Uhr einladen.
Johanna-Kirchner-Haus, Oberbreiter Straße 27, 97340 Marktbreit.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen

Tageslehrfahrt in die Region Spalt und zum Brombachsee in Mittelfranken am Dienstag, 18. Juni 2013, 7.15 Uhr Busabfahrt am Bleichwasen in Kitzingen.

Der Tag beginnt mit dem Besuch eines Hopfenbaubetriebes mit ausführlicher Eisverkostung unter dem Motto „Vom Hopfen zum Hof-Eis“. Es schließt sich eine Kreuzfahrt mit der MS Brombachsee an. Auf einer Stadtführung erkundet die Reisegruppe die Hopfenstadt Spalt. Der Tag klingt aus bei einer Brauervesper mit Bierprobe in einer typischen fränkischen Brauerei.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen, Mainbernheimer Str. 103, 97318 Kitzingen, Tel. 09321/30090, Fax 09321/3009-135, E-Mail poststelle@aelf-kt.bayern.de.

Agentur für Arbeit Würzburg

Gewinn für mich. Gewinn für andere

Informationen zum „Freiwilligen Sozialen Jahr“ und zum Bundesfreiwilligendienst: 6. Juni 2013 von 15 – 16.30 Uhr.

„Kein Job wie jeder andere“ Ausbildungsberufe bei der Deutschen Bahn AG: 20. Juni 2013 von 15 – 16.30 Uhr. Anmeldungen unter der Telefonnummer 0931 7949-202 erwünscht.

Umweltstation Tierpark Sommerhausen

Das Leben unserer Haustiere.

Sa. 01.06., von 14.30 bis 17.00 Uhr.

Für Kinder ab 8 Jahre.

Unsere Bienen im Tierpark.

So. 02.06., ab 14 Uhr.

Für alle.

Vom Schaf zur Wolle.

So. 16.06., von 14.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder von 3 - 6 Jahre.

Keine Angst vor Tieren! - Kinder begegnen zum ersten Mal Tieren hautnah.

Do. 20.06., von 15.30 bis 17.00 Uhr.

Für Kinder ab 2 Jahren mit ihren Eltern.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tierpark-sommerhausen.de. Anmeldungen (bitte bis spätestens zwei Tage zuvor) unter (0 93 33) 90 28 10 oder unter umweltstation@tierparksommerhausen.de.

AWO

Plausch im Juni

Der AWO-Plausch im Juni muss leider ausfallen. Der nächste Plausch findet dann ausnahmsweise und aus terminlichen Gründen am Donnerstag, 18. Juli statt.

Donnerstag, 11.7.

Fahrt nach Haibach zum Adler-Modemarkt. Eine Schifffahrt in Miltenberg ist inbegriffen.

Samstag, 13.7.

Fahrt nach Würzburg zum Sommerfest. Abfahrt mit dem Bus um 12.00 Uhr an der Bushaltestelle B 8 Richtung Kitzingen.

Samstag, 7.9.

Tagesfahrt nach Leipzig in den neugestalteten Zoo. Eine 2-stündige Stadtrundfahrt mit Führung ist dabei.

8-Tagesfahrt an die Ostsee

nach Kühlungsborn, Hiddensee, Rügen, evtl. Kopenhagen und mehr vom 15.9. bis 22.9. Es sind noch einige Plätze frei.

Die Teilnahme an den Fahrten und Reisen ist für alle interessierten Personen offen! Es kann sich für alle umgehend angemeldet werden. Die Fahrten und Reisen werden mit der Firma Raab-Reisen Albertshofen durchgeführt und von einer ehrenamtlichen Reiseleiterin begleitet.

Auskunft und Anmeldungen für die Fahrten bei Margarete Herold, Breslauer Weg 7, 97350 Mainbernheim, Telefon: 09323/875195.

BUND NATURSCHUTZ

Am Freitag, 14.6. um 17.00 Uhr

lädt der BN zu einer Wildpflanzen- und Kräuterwanderung ein. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr am Eichelsee. Die Führung macht Fr. Dr. Löffler.

FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT

Sonntag, 7.7. ab 15.00 Uhr

Herzliche Einladung zu unserem diesjährigen Sommerfest. Gefeiert wird auf dem Rathausplatz. Für Ihr leibliches Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GESPRÄCHSKREIS »TRAUERN UND TRÖSTEN«

Jeden 1. Mittwoch im Monat Gesprächskreis in Kitzingen im Bürgerzentrum in der Schranzenstraße. Auskünfte erteilt Gisela Ott, Tel. 1552.

KGL. PRIV. SCHÜTZENGESELLSCHAFT

Sonntag, 16.6. um 15.30 Uhr Anschießen

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

7-Tagesfahrt in die Hohe Tatra

vom 31.8. bis 6.9. Das Ziel am 1. Tag ist Prag, am 2. Tag geht es weiter in das Herz der Hohen Tatra. In den nächsten vier Tagen wird Quartier bezogen in Gerlachov. Von hier aus werden bekannte Orte in der Hohen Tatra besucht.

Auskünfte erhalten Sie bei Frieda Biener, Tel. 452 oder Franz Lindenthal 6965 (nach 18.00 Uhr).

Der Obst- und Gartenbauverein Mainbernheim e.V. wurde im März 1888 gegründet und feiert vom 27. bis 30. Juni 2013 sein 125-jähriges Bestehen.

Zu diesen Festlichkeiten laden wir alle Mainbernheimer Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich ein!

Festprogramm

125 Jahre Obst- und Gartenbauverein Mainbernheim e.V.

Donnerstag, den 27. Juni 2013 um 17.00 Uhr

Bezirkseröffnung

Grabengärten

Eröffnung durch den Vorsitzenden des Bezirksverbands für Gartenbau und Landespflege in Unterfranken, Dr. Otto Hünnerkopf, MdL

Festrede: Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer

Samstag, den 29. Juni 2013 um 18.00 Uhr

Kreiseröffnung

Garten der Familie Simon, Fröhstockheimer Weg 3
Eröffnung durch den Vorsitzenden des Kreisverbands für Gartenbau und Landespflege e.V. Kitzingen,

Franz Lindenthal

Festrede: Landrätin Tamara Bischof

Samstag, den 29. Juni 2013 um 19.00 Uhr

Festabend

Katholisches Pfarrzentrum, Goldgrubenweg

Sonntag, den 30. Juni 2013

von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Tag der offenen Gartentür in Mainbernheim

Wir erwarten in Mainbernheim viele interessierte Gartenfreunde und Hobbygärtner aus dem gesamten Landkreis Kitzingen und darüber hinaus.

Sonntag, den 30. Juni 2013 um 18.30 Uhr

Evangelische Kirche

Festliches Orgelkonzert

Der Obst- und Gartenbauverein Mainbernheim e.V. wünscht allen Besucherinnen und Besuchern viele schöne und erlebnisreiche Stunden in Mainbernheim.

DIE NATURPROFIS

Wir laden euch herzlich ein, mit uns einen erlebnisreichen und spaßigen Nachmittag zu verbringen. Kommt einfach vorbei, wenn ihr zwischen 6 und 12 Jahre (ca.) alt seid. Kontakt/Tel.: Sigrid Emmel (6512), Christine Höhn-Rahn (5468), Karin Gebert (612).

„Schnuppern“ jederzeit gestattet und erwünscht! NEU ab 2013 wir treffen uns immer, wenn nicht anders bekanntgegeben, im Kindergarten Mainbernheim (Halle) im Johann-Knab-Weg um 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr - Bitte UNBEDINGT alte Kleidung anziehen

Samstag, 15. Juni 2013

wir läuten den Sommer ein und legen einen Fühlpfad an zum „Barfußlaufen“ außerdem schmücken wir die Bäume mit Phantasie und Salzteig...

Sommerzeit = Eiszeit

Hinweis:

2013 besteht unser Obst- und Gartenbauverein 125 Jahre. Anlässlich dieses Jubiläums findet der Tag der offenen Gartentür am 30. Juni 2013 in Mainbernheim statt. Evtl. werden wir mit den Naturprofis zur Eröffnung am 29.06. dabei sein.

TSV

Achtung!! Die für Samstag, 13.7. geplante Familienolympiade findet nicht statt!!

Das Deutsche Sportabzeichen feiert 100-jähriges Jubiläum

Wer das Sportabzeichen erringen will, muss sich dort in vier Disziplingruppen beweisen. Diese orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten: Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination.

Der Sportler muss außerdem nachweisen, dass er schwimmen kann. Hierbei geht es nicht um Höchstleistungen, sondern einzig um den Nachweis der Fertigkeit.

Das Deutsche Sportabzeichen kann auf den drei Leistungsebenen Bronze, Silber und Gold erworben werden. Die für die jeweiligen Gruppen zu erbringenden Leistungen sind differenziert nach Alter und Geschlecht. Es wird an Frauen und Männer ab 18 Jahren verliehen. Für die jüngeren Sportlerinnen und Sportler ab 6 Jahren gibt es das Abzeichen für Kinder und Jugendliche.

Wir laden auch SIE/DICH ganz herzlich dazu ein, das Sportabzeichen zu erwerben.

Die Prüftermine sind Mittwoch, 3.7., 10.7., 17.7. und 24.7. sowie Dienstag, 16.7. Treffpunkt ist jeweils um 18.00 Uhr auf dem Schulsportgelände.

Andere Termine nach Absprache mit dem Sportabzeichenprüfer, Herrn Willi Winkler, unter der Tel.Nr. 1744. Die erfolgreichen Teilnehmer des Deutschen und Bayerischen Sportabzeichens für das Jahr 2012 bekamen ihre Urkunde von Bürgermeister Karl Wolf, Sportabzeichenprüfer Willi Winkler und 1. Vorstand des TSV, Günter Dietz am Neujahrsempfang überreicht.

Stadtmeisterschaft 2013

Am Samstag, 15.6.2013 findet bei schönem Wetter ab 10.00 Uhr am Sportplatz wieder die Stadtmeisterschaft statt. Gespielt wird je eine Halbzeit Handball und eine Fußball. Seid ihr ein Verein, eine Gruppe oder auch Einzelpersonen und würdet gerne an der Stadtmeisterschaft teilnehmen? Dann meldet euch bei Markus Großmann 0179/1230245, dort erhaltet ihr nähere Informationen. Für das leibliche Wohl ist auch wieder gesorgt, dieses Jahr gibt es bei schönem Wetter ab 17.30 Uhr Steckerlfisch am Sportplatz. Bei schlechtem Wetter bei der Kellermühle. Auf Euer kommen freut sich die TSV-Handball-Abteilung.

TSV-Fußball

Wir möchten uns bei der Stadt Mainbernheim und dem Organisationsteam des Jugendhauses für die Unterstützung und die Benutzung des Jugendhauses zum Aufrechterhalten des Spielbetriebes bedanken.

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, 13.7.2013 statt. Sammeln Sie weiterhin Ihre alten Tageszeitungen und unterstützen Sie dadurch unsere Fußballjugend. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Sammlern.

3 Tage Fußballspaß pur!

Der TSV bietet allen U9 - U11 Jugendspieler vom 15.8. bis 17.8.2013 Meli-Fußballschule. Intensives Training durch externe Trainer (www.teamsport-meli.de). Nähere Informationen bei M. Graf, Tel. 1235

SPD-ORTSVEREIN

Alle aktuellen Nachrichten, Termine und Veranstaltungen des SPD-Ortsvereins sind auf der **SPD-Hompage** unter www.spd-mainbernheim.de und im **Schaubkasten** beim Oberen Tor veröffentlicht.

VdK

Der für den 3. Juli geplante Dämmerschoppen-Treff fällt aus!



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Evang.-Luth. Pfarramt, Pfarrer Gerhard Schäfer,
Gartenweg 9, Telefon 09323-261, Fax 09323-1644

Gottesdienst

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Evang. Kirche

Langschläfer-Kindergottesdienst

Jeden Sonntag (außer in den Ferien) um 10.45 Uhr im
Gemeindehaus

Mutter und Kind-Kreis

Frau Stefanie Rabenstein (Tel. 426) würde gerne wie-
der den Mutter-Kind-Kreis aufleben lassen. Wer dabei
mitmachen möchte, soll sich bitte bei ihr melden!

Frauenkreis

Freitag, 7.6. Halbtagesausflug nach Schloss Franken-
berg. Anmeldung und Information bei E. Klatt, Tel. 250

Seniorenkreis

Donnerstag, 20.6. Halbtagesausflug nach Wiesentheid
in die Fränkische Toskana, danach nach Bullenheim.
Abfahrt um 13.00 Uhr am Gasthaus »Zum Goldenen
Löwen«

Kirchenchor

Jeden Dienstag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor

Freitag um 20.15 Uhr im Gemeindehaus

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt, Pfarrer Bernd Steigerwald, Hauptstr. 40,
Großlangheim, Telefon 09325-370, Fax 09325-980551

Gottesdienste

Samstag, 1.6. um 18.30 Uhr

Gottesdienst

Sonntag, 9.6. um 10.00 Uhr

Wortgottesfeier

Sonntag, 16.6. um 10.00 Uhr

Gottesdienst

Sonntag, 23.6. um 14.00 Uhr

Gottesdienst

Sonntag, 30.6. um 10.00 Uhr

Wortgottesfeier

Sonntag, 7.7. um 10.00 Uhr

Gottesdienst

Sonstige Termine

Dienstag, 11.6. um 13.30 Uhr

Abfahrt am Schießhausplatz mit eigenem Pkw nach
Würzburg zu den Ritaschwestern, danach Einkehr im
Schützenhof.

Herzliche Einladung zum Pfarrfest am 23.6.

Um 14.00 Uhr Gottesdienst (bei schönem Wetter im
Pfarrgarten), danach Kaffee & Kuchen, Herzhaftes
& kühle Getränke u.v.m. Zeit zur Begegnung und
Gespräch.

Wir freuen uns, wenn Sie wieder mithelfen wollen zum
Gelingen des Pfarrfestes, denn wir benötigen noch viele
fleißige Hände. Bitte tragen Sie sich in die Helferliste
im Kirchenvorraum ein. Besonders freuen wir uns über
Kuchen- und Salatpenden. Vielen Dank!



Beim Abschied von
unserer lieben

Rosa Petsch

haben wir auf vielfältige
Weise Zeichen des Mitgefühls
und der Anteilnahme erfahren.
Dafür möchten wir uns bei allen
von ganzem Herzen bedanken.
Diese Verbundenheit hat uns tief
bewegt.

Ein besonderes Dankeschön
Herrn Dr. Bedö und seinem Team
für die jahrelange gute ärztliche
Betreuung sowie allen Nachbarn im
Heßbergplatz 4 für die
harmonische Hausgemeinschaft
und Herrn Pfarrer Schäfer für die
würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier.

Walter und Klaus Petsch
mit Familien

Marktheidenfeld, Mainbernheim im Juni 2013

Danksagung

In den schmerzlichen Stunden der Trauer und des
Abschiednehmens durften wir nochmals erfahren,
wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm
entgegengebracht wurden. Für die bereits erwiesene
und noch zuge dachte Anteilnahme durch Wort und
Schrift danken wir herzlich.

Die Verabschiedung mit anschließender Urnenbei-
setzung findet am Samstag, dem 29. Juni 2013, um
11 Uhr im Friedhof Mainbernheim statt.



Heinz Höfig

11.05.2013

Familie Höfig

Mainbernheim, im Juni 2013

Bäckerei & Lebkücherei

Hof-Bäckerei Schmitt

Aus feinsten Zutaten das Beste backen!

Herrnstraße 32 | 97350 Mainbernheim | 09323-9579004

So, 2. Juni
Tag der
offenen
Bäckerei

So, 2. Juni: 8:00-11:00 Uhr

frische Backwaren, Apfel-, Käse- und Streuselplotz
ab 11:00 Uhr Schau-Backen

geöffnet: Do+Fr: 6:00-12:30 + 14:00-18:00 | Sa: 6:00-13:00 | So: 8:00-11:00

(So auch in Willanzheim außer 2.6.)

Selbst gemacht, frisch & lecker... vom Schmitt's Bäcker!

**Kleines Häuschen in Mainbernheimer Altstadt
ab 01. Juli zu vermieten**

Komplett renoviert (neue Fenster, Türen, Böden,
neues Bad, Gasheizung und Vollwärmeschutz)
ca. 80 m² Wohnfläche auf 2 Etagen für Paar oder
Alleinstehende geeignet,
mit kleinem Innenhof, Unterstellraum und Keller
Bei Interesse bitte unter Tel. 09323/870 401 melden.

Zimmerei Michael Bayer

Possenheimer Str. 3, 97348 Markt Einersheim

- Zimmerei
- Dachdeckerarbeiten
- Dachisolierung
- Carports
- Dachstühle
- Holzhäuser
- Restauration



u.v.m einfach anrufen und wir verwirklichen Ihre Ideen
Telefon: 09326/226 Fax: 09326/8875
E-Mail: Holzbau-Bayer@web.de



**Ihr
Fahrzeug
in guten
Händen**

**Auto-Service
Michael Roß**

Hoheimer Weg 8 · 97350 Mainbernheim

Mobil-Telefon: 01 71/7 340272

Telefon: 09323/804594 - Fax 875521

www.auto-service-ross.de · autoservice.ross@t-online.de

TÜV*-Termine im Juni:

Donnerstag, 13.6. ab 15.00 Uhr

Samstag, 22.6. ab 9.00 Uhr

Ist IHR Auto fit für den Sommer?

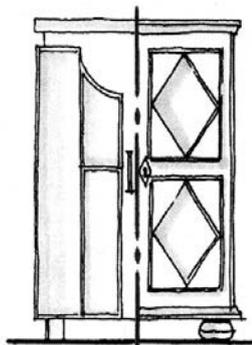
Klimaservice

Überprüfung und Neufüllung

inkl. Material im Juli

49,90 €

* DEKRA



HARTLIEB

GEPRÜFTER RESTAURATOR

■ FENSTER UND TÜREN

■ INNENAUSBAU

■ DENKMALPFLEGE

■ TREPPENBAU

■ KÜCHEN

■ FUSSBÖDEN

■ INSEKTENSCHUTZ

■ STÜHLE UND TISCHE

SCHREINEREI HARTLIEB

DÜRRESEEWEG 14 · MAINBERNHEIM · TEL. 09323-1770

auto Zeilinger
GmbH

... immer einen Schritt voraus!

4x BMW 116d Efficient Dynamics Neues Modell

85kW (116 PS), 13.100 km, EZ: 06/12, Radio-CD BMW Business CD, dyn. Stabilität-Control DSC, Klimaanlage, Start-Stopp Anlage, LED-Heckleuchten, Bi-Xenonscheinwerfer, Telefonvorbereitung Bluetooth, Alu-Felgen, Multifunktionslenkrad, Tagesfahrlicht, Isofix, u.v.m Listenneupreis 29.698,-



SERVICE



SEAT

Unser Sparpreis 19.945,-



Nutzfahrzeuge



Service

Am Baumgarten 3, 91463 Dietersheim Tel. 09161-8875 0, info@auto-zeilinger.de – www.auto-zeilinger.de

1683 - 2013

330 Jahre im Zeichen der Gesundheit
Stadt-Apotheke Mainbernheim



Unser Team im Jubiläumsjahr 2013



Renate Stichel-Gürck
Apothekenleiterin e.K.
Fachapothekerin für
Offizinpharmazie



Anja Bachmann
PTA, Aromaeexpertin
(Primavera), Spagyrik,
Homöopathie



Ursula von Bibra
Fachapothekerin für
Allgemeinpharmazie,
Homöopathie und
Naturheilverfahren



Miriam Gürck
Wellnesstherapeutin,
Fachkosmetikerin,
Fußpflegerin



Gabriele Hofmann
Fach-PTA für
Homöopathie und
Naturheilverfahren



Bernadette Obermayr
Apothekerin



Nina Kucharczyk
PTA, Labor,
Kompressionsstrümpfe



Jennifer Werner
Fahrrain

Stadt-Apotheke Mainbernheim

Herrnstrasse 44 97350 Mainbernheim Tel. 09323 291 Fax. 09323 5075
kontakt@stadt-apotheke-mainbernheim.de
www.stadt-apotheke-mainbernheim.de

CURATA

Pflegeeinrichtungen

Haus Fuchsenmühle

- **Kurzzeit- und Dauerpflege**
- **Tagespflege**
Flexible Zeiteinteilung von Mo-Fr 8-18 Uhr
- **spezieller Demenzbereich**
- **Soziale Betreuung und Alltagsgestaltung**
auf allen Wohnbereichen
- **Hauseigene Küche und Wäscherei**
- **Wunderschöner, geschützter Garten**
- **Und vieles mehr –**
Überzeugen Sie sich selbst!

Eigenleistung bei 30 Tagen:

Pflegestufe I	1.196,70 € / monatlich
Pflegestufe II	1.266,50 € / monatlich
Pflegestufe III	1.255,90 € / monatlich

Wohlfühlen im Alter!



Wir suchen

Pflegfachkraft m/w

Gerontopsychiatrische Fachkraft m/w

**Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung
mit den üblichen Unterlagen.**

CURATA Seniorenzentrum, Haus Fuchsenmühle GmbH,
Fuchsenmühle 1, 97199 Ochsenfurt, Tel. 0 93 31 / 90 10
E-Mail: Haus.Fuchsenmuehle@curata.de - www.curata.de

Wir würden uns freuen Sie in unserem Haus begrüßen zu dürfen.

Apothekertradition seit drei Generationen

Zusammengestellt von Renate Stichel-Gürck und Kurt Kraus

Die Neuvergabe der Stadt-Apotheke Mainbernheim und ihre Vorgeschichte.

In den Aufzeichnungen stößt man auf den Namen **Strauß**, der eng mit der Geschichte der Mainbernheimer Apotheke verbunden ist. **Lorenz Strauß** ließ 1870 das heutige Apothekengebäude neu aufstocken. Sein Sohn **Carl Strauß**, Apotheker und Chemiker, übernahm 1909 die Apothekenleitung. Er beschränkte sich nicht nur auf seine Tätigkeit als Stadtapotheker, sondern begann mit der "industriellen" Herstellung von Salben und verlegte 1932 sein "**Werk**" nach Nürnberg. Aus kleinen Anfängen heraus entwickelte sich nach und nach ein Unternehmen zur industriellen Salbenherstellung und Fertigung von Salbengrundlagen. Durch den Verzicht des Apothekers Carl Strauß auf das Betreiben der Apotheke in Mainbernheim und seinem Wegzug wurde die Apotheke mit Wirkung zum 1.8.1931 frei und von der Kreisregierung in Würzburg zum Zwecke der Neubesetzung ausgeschrieben.

Schreiben vom Bezirksamt Kitzingen an den Stadtrat Mainbernheim vom 16.9.1931

Die Apotheke in Mainbernheim ist neu zu vergeben. Da ein Verfahren von Amtswegen in Betracht kommt, ist die Frage ihrer Lebensfähigkeit zu prüfen. Diese wird nach Ziff. 11 der M.B. vom 28.6.13 nur angenommen, wenn der Mindestumsatz der Apotheke im Jahre 15.000 RM beträgt oder wenn die Gemeinde des Betriebssitzes oder die Gemeinden des Einzugsgebietes sich beschlußmäßig bereit erklären, dem Apothekeninhaber für eine angemessene Zahl von Jahren jeweils $\frac{3}{10}$ desjenigen Betrags zu zahlen, um den der Jahresumsatz hinter dem vorgeschriebenen Mindestumsatz von 15.000 RM zurückbleibt. Bei der Apotheke Mainbernheim blieb der Jahresumsatz in den letzten Jahren jährlich um rd. 2.000 RM hinter dem vorgeschriebenen Betrag zurück. Die beteiligten Gemeinden hätten also beispielsweise hiernach zusammen $\frac{3}{10} = 30\%$ dieser Summe = 600 RM jährlich zu zahlen. Dieser Betrag erhöht oder mindert sich je nach dem Unterschiedsbetrag zwischen dem wirklichen jeweiligen Jahresumsatz der Apotheke und der 15.000 RM Grenze. Zum Einzugsgebiet der

Apotheke Mainbernheim gehören in Unterfranken: **Mainbernheim, Rödelsee, Fröhstockheim, Willanzheim, Herrnsheim, Michelfeld, Sickershausen, Hoheim und Hüttenheim.**

Der Gemeinderat wolle nun beschleunigt darüber Beschluss fassen, ob er zur Erhaltung der Apotheke in Mainbernheim bereit ist, sich an der Garantieleistung zu beteiligen und beglaubigte Beschlufschrift dem Bezirksamt vorlegen. Es wird dem Gemeinderat vor der Beschlußfassung Fühlungnahme mit den übrigen Gemeinden des Einzugsgebietes, namentlich mit der Stadt Mainbernheim empfohlen. Insgesamt müssen, wie bereits ausgeführt, 30 % des jährlichen Minderbetrags aufgebracht werden. Wieviel von diesen 30 % die einzelne Gemeinde übernimmt, müssen sie unter sich regeln.

Die Sache eilt sehr, größte Beschleunigung ist deshalb geboten. Da Mainbernheim an der Erhaltung seiner Apotheke das größte Interesse haben wird, wolle sich Herr Bürgermeister umgehend zu einer mündlichen Besprechung bei Amt einfinden.

Sitzungsprotokoll vom 2.10.1931 betr. Apotheke in Mainbernheim

Der Stadtrat erklärt sich bereit, dem Apothekeninhaber in Mainbernheim für die Dauer **von 5 Jahren alljährlich 30 %** desjenigen Betrages zu zahlen, um den sein Jahresumsatz jeweils hinter dem Mindestumsatz von 15.000 M zurückbleibt.

Stadtrat Mainbernheim

Beglaubigte Beschlufschrift an das Bezirksamt.

Textauszug aus der Bekanntmachung des Bezirksamts Kitzingen vom 17.2.1932

Betreff: Neuvergebung der Apotheke in Mainbernheim

Die Bewilligung zum Betriebe der Apotheke in Mainbernheim ist durch Verzicht des bisherigen Inhabers erloschen.

Bewerbungsgesuche sind bis **längstens Samstag, 26. März 1932** beim Bezirksamt Kitzingen einzureichen. Die Frist ist ausschließend. Sie läuft mit dem 26. März 1932 ab. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Gesuche müssen unberücksichtigt bleiben.

»Geh' Berna« - »Geschichten auf der Geschichte«

Den Gesuchen sind folgende Nachweise beizulegen: **1.** das Geburtszeugnis des Bewerbers, **2.** ein Ausweis über die Staatsangehörigkeit, **3.** das Approbationszeugnis, **4.** ein amtsärztliches Zeugnis über die Eignung zur Führung der Apotheke, **5.** die Zeugnisse über den etwa geleisteten Militärdienst, **6.** die Tätigkeitszeugnisse nach § 10 der V. über das Apothekenwesen vom 27.6.1913 usw., **7.** die Zeugnisse über etwaige besondere Leistungen im Beruf oder über wissenschaftliche Fortbildung, **8.** eine Übersicht über Art, Ort und Dauer der einzelnen Dienstleistungen usw., **9.** ein Vermögensnachweis, insbesondere Nachweis der notwendigen Mittel für die Ablösung der Apotheke in Mainbernheim usw.

Apotheker Richard Löwenfelder 1893 bis 1975



Apotheker Richard Löwenfelder, der Großvater der heutigen Besitzerin Renate Stichel-Gürck, erwarb im Jahr 1932 die Stadt-Apotheke Mainbernheim.

Der Anfang gestaltete sich schwierig, vor allem in Kriegzeiten war Improvisationstalent gefragt. So

wurden Zäpfchen kurzerhand mit Schweineschmalz hergestellt, Salben mit der Hand gerührt und anstelle von Tabletten wurde Pulver in einzelne Tütchen abgefüllt. Auch der größte Teil der flüssigen Arzneimittel wurde selbst gemischt.

Die Bestellungen an den Großhandel in Würzburg wurden einmal in der Woche per Post geordert und fanden ihren Weg in die Apotheke mit der Bahn. Nach Ankunft des wichtigen Päckchens stand man am Bahnhof mit dem Handwagen zur Abholung bereit. Bei spezielleren Verschreibungen betrug die übliche Wartezeit bis zu zwei Tagen.

Der Apothekenbetrieb spielte sich lediglich vormittags ab, nachmittags fand man Apotheker Löwenfelder meist in seinem Garten an, wo man ihn in dringenden Fällen einfach holte. Ab 1945 erhielt er Unterstützung von seiner Tochter Ilse Löwenfelder, die fortan bei der Betreuung der Kunden mithalf und zudem Arzneimittel zu Fuß zustellte.

1957 ließ Richard Löwenfelder anlässlich seines 25-jährigen Betriebsjubiläums die Apotheke renovieren. In diesem Jahr ließ er nach seinen Plänen eine kunstgeschmiedete Leuchte anfertigen, die auch heute noch am Haus zu bewundern ist. An ihr sind verschiedene Arzneipflanzen zu erkennen.

Anekdote aus älterer Zeit: Apotheker Strauß, der Vorgänger von Richard Löwenfelder, war ebenfalls ein großer Gartenfreund. Jede freie Minute verbrachte er im Grünen. Doch wurde er gebraucht, so musste seine Ehefrau am Dach der Apotheke eine Fahne hissen. Diese konnte Strauß vom Garten aus sehen und für den wartenden Kunden in die Apotheke kommen.

Schreiben von Apotheker Löwenfelder an den Stadtrat am 30.10.1934

Der Umsatz meiner Apotheke in der Zeit vom 1.10.1933 bis 30.9.1934 betrug 12.050.- M. Er blieb somit gegenüber dem garantierten Umsatz von 15.000.- M. um 2.950.- M. zurück. Ich bitte den Stadtrat 1/3 des Minderumsatzes = 980.- M. als Zuschuß zu bewilligen.

Nach Rücksprache mit Herrn Bürgermeister Gaubitz wurde der Zuschuß für die Zeit vom 1.10.1933 bis 30.9.1934 auf 850.- M. ermäßigt.

Apothekenrenovierung zum Doppeljubiläum

Eine der ältesten fränkischen Apotheken, die auf **300-jährige Tradition** zurückblicken kann, die Stadt-apotheke Mainbernheim, ist seit **25 Jahren im Besitz der Familie Löwenfelder**. Die Apotheke wurde aus Anlass dieses Doppeljubiläums völlig erneuert und modern eingerichtet. Vom Boden bis zur stilvollen Schachbrettdecke, bei der die Firmen Adrion, Buhl und Mann mitwirkten, ist alles nach neuesten und geschmackvollen Gesichtspunkten gestaltet. Die zweckmäßige Beleuchtung, die Architekt Schröder entworfen hat, verschönt die Einrichtung. Die Arzneischränke haben säure- und laugenfeste Auflagen und sind im Abschluss mit museumsreifen Gegenständen wie alte Mörser und Destillationsanlagen dekoriert.

Apotheker Manfred Gürck 1925 bis 2013

Manfred Gürck, der in Würzburg sein Pharmaziestudium absolviert hatte, heiratete die Tochter des Hauses Ilse Löwenfelder und arbeitete von dort an in der schwiegerelterlichen Apotheke mit.

Weit entfernt von Gesundheitsreformen und ähnlichen



Einschränkungen konnte die Bevölkerung zu dieser Zeit ohne Engpässe versorgt werden – und das auch noch kostengünstig: maximal 1,50 DM wurde damals für ein einzelnes Rezept berechnet.

Doch die immer größere Auswahl an Fertigarzneimitteln hatte zur Folge, dass Rezep-

turen nur noch selten verordnet wurden. Computer gab es noch keine und Preisänderungen wurden mühsam mit langen Listen und unzähligen Etiketten bewerkstelligt. Später diente hierbei ein System mit Mikrofilm und einem damals fortschrittlichen Vergrößerungsapparat. Die Bestellungen an den Großhandel erfolgten nun schon per Telefon und die Lieferungen kamen zweimal täglich mit dem Lieferwagen von Würzburg nach Mainbernheim. Manfred Görck, der junge Apotheker und seit 1964 Apothekeninhaber, lieferte zu jener Zeit die Arzneien persönlich aus, anfangs motorisiert mit einem Moped, später dann mit dem Auto.

1983 stand eine komplette Sanierung an und die Apotheke wurde vollständig neu gestaltet. Die größte Veränderung zeigte sich hier im Eingangsbereich. Anstelle von zwei Türen zu Apotheke und Privatbereich gab es nun einen einzigen Eingang. Die Einrichtung wurde entsprechend angepasst und wird heute immer wieder von Kunden bewundert.

Gründungs Jubiläum 300 Jahre Stadtapotheke Mainbernheim

Zu einem Empfang im Sitzungssaal des Rathauses lud am 10.12.1983 die Apothekerfamilie Görck ein, um das 300-jährige Gründungsjubiläum der Stadtapotheke Mainbernheim zu begehen. Eine umfangreiche Ausstellung mit Apothekeninventar aus früheren Jahrhunderten war auch der Öffentlichkeit zugänglich. Pharmaziepraktikantin Renate Görck konnte in ihrem Willkommensgruß zahlreiche Persönlichkeiten aus der Kommunalpolitik sowie Ärzte und Apotheker aus den benachbarten Gemeinden begrüßen. Bürgermeister Klatt betonte die enge Verknüpfung zwischen Stadtverwaltung und Apotheke und die

optimale Versorgung der Bürger auf dem Sektor des Gesundheitswesens. Sehr großen Anklang bei den Besuchern fanden die praktischen Vorführungen über das Pillendrehen, Gießen und Pressen von Zäpfchen und die Herstellungsweisen von Tinkturen.

Apothekerin Renate Stichel-Görck



Renate Stichel-Görck arbeitet seit 1983 in der Stadt-Apotheke Mainbernheim, die Leitung dieser übernahm sie 1990. Von Beginn an, also seit 30 Jahren, war und ist ihr oberstes Ziel, Gesundheit dauerhaft zu erhalten. So engagierte sie sich neben dem

Apothekenalltag mit Vorträgen über verschiedenste Gesundheitsthemen, stets unter naturheilkundlichen Aspekten. Inzwischen ist die Stadt-Apotheke weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt als Ansprechpartner für alle Gesundheitsfragen, vor allem im Bereich der Natur- und Komplementärmedizin.

In heutiger Zeit nimmt die Eigenherstellung von Arzneimitteln wieder einen breiten Raum im Apothekenbetrieb ein. Auf die persönlichen Bedürfnisse des Patienten abgestimmte Individualrezeptideuren werden wie früher wieder traditionell mit Hand hergestellt.

Die Betriebsabläufe geschehen inzwischen mithilfe moderner Technik, unerlässlich bei den immens hohen bürokratischen Anforderungen. Bestellungen an den Großhändler erfolgen mittlerweile mehrmals am Tag computergesteuert, Lieferungen erreichen die Apotheke mehr als sechsmal am Tag. Somit ist gewährleistet, dass gewünschte und nicht vorrätige Arzneimittel innerhalb kürzester Zeit verfügbar sind. Das Zustellen der Arznei übernimmt heute eine eigens dafür eingestellte Fahrerin.

Im Jubiläumsjahr steht Frau Stichel-Görck ein kompetentes und engagiertes Team zur Seite, das aus zwei Apothekerinnen und drei PTAs in Voll- und Teilzeit besteht. Angegliedert ist seit über fünf Jahren das Kosmetikstudio Miriam, in dem sich Kunden von Miriam Görck, der Tochter des Hauses, von Kopf bis Fuß verwöhnen lassen können.

Quellenangabe und Fotos: Archiv der Stadtapotheke